

**Niederschrift  
der 31. Sitzung der Stadtvertretung Parchim vom 04.09.2013  
- öffentlicher Teil -**

Ort und Tag der Sitzung,  
Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312, 04.09.2013  
Eröffnung: 17:00 Uhr  
Unterbrechung: 19:55 – 20:00 Uhr  
Pause: 18:59 – 19:25 Uhr  
Ende: 20.17 Uhr

Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit

-

Anwesenheit

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion	anw.	entsch.	un- entsch.
1	Flörke, Dirk	CDU	X		
2	Koch, Gerhard	CDU	X		
3	Gresch, Helmut	CDU	X		
4	Dr. Lüder-Behnsen, Anke	CDU	X		
5	Lübcke, Hans-Joachim	CDU	X		
6	Rohr, Ilka	CDU	X		
7	Scholz, Lothar	CDU	X		
8	Schultze, Eberhart	-	X		
9	Skiba, Nico	CDU	X		
10	Kowalsky, Brigitte	CDU	X		
11	Gruhlke, Karin	SPD		X	
12	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD	X		
13	Büsch, Eckhard	SPD	X		
14	Schulz, Edda	SPD	X		
15	Schwarz, Carsten	SPD		X	
16	Maaß, Christoph	SPD	X		
17	Birnitzer, Cerstin	SPD	X		
18	Gärtner, Jürgen	SPD	X		
19	Skiba, Elke-Luise	Die Linke	X		
20	Buczilowski, Karin	Die Linke	X		
21	Mulsow, Werner	Die Linke	X		
22	Rakow, Helmut	Die Linke	X		
23	Brockmüller, Werner	FDP	X		
24	Beyer, Gerd	FDP	X		
25	Schmidt, Gerhard	FDP	X		

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

-

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Rolly	Bürgermeister
Frau Alisch	Fachbereichsleiterin FB 1 - Zentrale Dienste
Herr Schmidt	Fachbereichsleiter FB 6 - Bau und Stadtentwicklung
Herr Geick	Fachbereichsleiter FB 8 - Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung
Herr Hestermann	Fachbereichsleiter FB 3 - Recht und Beteiligungsverwaltung

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Gäste: Herr Professor Dr. Hermann Brause und Ehefrau

Frau Bajrami, Herr Koziol (neue Auszubildende der Stadt); Frau Möller, Herr Weise, Frau Klempke, Herr Leu, Frau Kleinwächter, Frau Kuhnert

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Herr Flörke eröffnet die 31. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste.

### **2. Einwohnerfragestunde**

Zur Einwohnerfragestunde wurde eine schriftliche Anfrage von Frau Annelie Bählkow, Gillhoffstraße 6, 19370 Parchim, gestellt, welche den Stadtvertretern zur heutigen Sitzung in Kopie vorliegt. Frau Bählkow hat diese Anfrage bereits am 27.08.2013 eingereicht – eine Antwort konnte also vorbereitet werden und wird vom Stadtpräsidenten verlesen. Beides liegt den Stadtvertretern schriftlich vor. Die Antwort wird Frau Bählkow während der Sitzung übergeben.

Eine weitere Anfrage stellt Frau Silke Wartenberg. Sie ist Geschäftsführerin des Hotels „Stadtkrug“. Frau Wartenberg trägt vor, dass von der Terrasse der Cocktailbar auf dem Ziegenmarkt insbesondere in den späten Abendstunden ein erheblicher Lärm ausgeht, was zu Beschwerden ihrer Gäste führt. Auch Anwohner des Ziegenmarktes fühlen sich dadurch in ihrem Schlaf gestört. Mit Frau Ostermann vom Ordnungsamt der Stadt, den Anwohnern und dem Besitzer der Cocktailbar fand bereits ein klärendes Gespräch statt, in dem man sich darauf einigte, dass von 23:00 – 06.00 Uhr morgens kein Ausschank mehr auf der Terrasse stattfindet. Da diese Vereinbarung nicht eingehalten wird, bittet sie um einen Lösungsvorschlag durch die Stadtverwaltung. Herr Geick sagt eine Antwort innerhalb einer Frist von vier Wochen zu.

### **3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Flörke stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 22 Stadtvertreter anwesend.

#### **4. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

#### **5. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung vom 19.06.2013**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung vom 19.06.2013 wird einstimmig mit 20 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

#### **6. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sondersitzung der Stadtvertretung vom 31.07.2013**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung vom 19.06.2013 wird einstimmig mit 19 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen angenommen.

#### **7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses**

Zu Beginn seiner Ausführungen stellt Herr Rolly den Stadtvertretern die neuen Auszubildenden der Stadt Frau Bilsen Barjami und Herrn Peter Koziol vor.

Weiterhin nimmt Herr Rolly die Ehrung von Herrn Professor Dr. Hermann Brause vor. Er erhält die Ehrenmedaille der Stadt Parchim für seine Verdienste um die Neugestaltung des Adventsmarktes in Parchim seit dem Jahre 2002. Weiterhin widmet er als aktives Mitglied in der Gemeinde der St. Marienkirche seine ganze Kraft der Erhaltung der Kirche, ihrer Präsentation sowie ihrer Einbindung in das gesellschaftliche Leben unserer Stadt.

Herr Prof. Dr. Brause bedankt sich für die Auszeichnung und betont, dass sein Wirken ohne das Verständnis und die Unterstützung seiner Frau nicht möglich wäre.

Im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters hinterfragt Herr Gärtner die Gründe für die Schließung der Rentenstelle (LVA) in der Stadt Parchim. Auf die Bürger der Stadt Parchim kommen nun lange Fahrwege zur nächsten Rentenstelle zu, was wiederum den politischen Umweltzielen widerspricht. Herr Rolly erklärt, dass es sich hierbei um eine Bundesbehörde handelt und die Stadt keine Möglichkeit der Einflussnahme hatte. Proteste gegen die Schließung blieben ohne Erfolg.

Der Bericht des Bürgermeisters liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird der Bericht im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt "Uns Pütt" Nr. 9.

#### **8. Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht werden diese im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 9.

Frau Kowalsky hinterfragt die Gründe für den weißen Anstrich der Skateranlage. Die vorherige individuelle Gestaltung war ihrer Meinung nach für die Jugendlichen ansprechender.

## 9. Anträge und Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern

Herr Skiba verliest ein Schreiben der Familie Pit und Lina Dobenecker aus Marnitz, worum er durch das Ehepaar gebeten wurde. Familie Dobenecker ist Eigentümerin eines Grundstücks Auf dem Brook in Parchim. Sie haben festgestellt, dass ihr Grundstück jetzt in der Planung im Rahmen der „Energetischen Quartiersentwicklung Auf dem Brook“ teilweise öffentlich zugänglich bzw. als Flaniermeile an der Elde dargestellt wird, ohne dass mit ihnen gesprochen wurde. Sie äußern hiermit ihr Missfallen an der derzeitigen Entwicklung.

Herr Flörke sichert die Beantwortung des Schreibens der Familie Dobenecker zu und empfiehlt weiterhin die Behandlung dieser Problematik im Stadtentwicklungsausschuss.

## 10. Vorlagen der Verwaltung, der Ausschüsse und der Fraktionen

Vor der Behandlung der Drucksachen verweist Herr Flörke auf die Befangenheitsproblematik.

### 10.1. DS-Nr. 426/13

Eingleiderung der Gemeinde Damm

Zur vorliegenden Drucksache gibt es keine Anfragen.

### Beschluss-Nr. 426/13

Die Stadtvertreter bekräftigen das Verhandlungsmandat des Bürgermeisters gemäß Beschluss 356/12 vom 24.10.2012 zur Führung von Verhandlungen über die Eingliederung der Gemeinde Damm in das Gebiet der Stadt Parchim.

Sie billigen das vorläufige Verhandlungsergebnis, niedergelegt in dem als Anlage beigefügten Vertragsentwurf. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

#### Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

#### Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

### 10.2. DS-Nr. 430/13

Entwurf zur Einführung eines Bürgerhaushaltes

Herr Büsch bedankt sich bei den Mitgliedern des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt für die bisher geleistete Arbeit.

Mit der vorliegenden Drucksache zur Einführung eines Bürgerhaushaltes und der Informationsbroschüre zum Haushalt 2013 betritt die Stadt Neuland, in dem sie den Bürgern die aktive demokratische Beteiligung anbietet und somit einer Politikverdrossenheit entgegenwirken will. Anhand eines ausgewählten Beispiels soll den Bürgern die Möglichkeit der Einflussnahme gegeben und eine Verbindung Bürger, Verwaltung und Stadtvertretung möglichst auf Dauer geschaffen werden. Die SPD-Fraktion wird beiden Drucksachen zustimmen.

Herr Gresch betont, dass die „Initialzündung“ für die Erstellung eines Bürgerhaushaltes bereits vor ca. drei Jahren von der damaligen ALBUS-Fraktion ausging. Die Fraktionen haben dies aufgegriffen und den zeitweiligen Ausschuss Bürgerhaushalt unter Leitung des Stadtpräsidenten Herrn Flörke ins Leben gerufen.

Frau Kowalsky betont, dass im Zuge der Bürgerbeteiligung Ideen, Wünsche und Sorgen an die Verwaltung herangetragen werden können und unterbreitet den Vorschlag, diese im amtlichen Informations- und Bekanntmachungsblatt „Uns Pütt“ zu veröffentlichen. Weiterhin soll im zeitweiligen Ausschuss über die Erarbeitung eines Fragebogens beraten werden.

### **Beschluss-Nr. 430/13**

Die Stadtvertreter nehmen den als Anlage vorliegenden Entwurf zur Einführung eines Bürgerhaushaltes zur Kenntnis und beauftragen den zeitweiligen Ausschuss zur Erarbeitung eines Bürgerhaushaltes, die weitere Ausarbeitung des Bürgerhaushaltes zu begleiten.

#### Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

#### Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

### **10.3. DS-Nr. 431/13**

#### Informationsbroschüre zum Haushalt 2013

Herr Flörke verweist auf einen Änderungsantrag des zeitweiligen Ausschusses im Hinblick redaktioneller Änderungen in der Informationsbroschüre. Dieser Änderungsantrag liegt allen Stadtvertretern vor. Herr Flörke verliest diesen und bittet um Zustimmung.

### **Änderungsantrag**

Die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt haben in ihrer Sitzung am 13.08.2013 die Anregungen der Fachausschüsse erörtert und stellen in diesem Zusammenhang einen Änderungsantrag mit nachstehendem Inhalt:

**Seite 2 – Vorwort** letzter Absatz, erster Satz

streichen „möchten wir“

setzen „möchte der zeitweilige Ausschuss Bürgerhaushalt“

Wortlaut des Absatzes in geänderter Form:

Mit der vorliegenden Broschüre *möchte der zeitweilige Ausschuss Bürgerhaushalt* Ihnen einen kurzen Überblick über die Aufgabengebiete der Stadt Parchim und die dafür verwendeten Finanzen geben. Sie soll Ihnen den Einstieg in das Thema Haushalt und in Folge Bürgerhaushalt erleichtern.

**Seite 3 – Abschnitt 2. Die Haushaltsplanung** dritter Absatz, erster Satz

streichen „übersendet“

setzen „übersandt“

Wortlaut des Absatzes in geänderter Form:

Daraufhin *werden* die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan an die Rechtsaufsicht des Landkreises Ludwigslust-Parchim *übersandt*.

**Seite 12 – Schlusswort**

streichen „Ihr Stadtpräsident Dirk Flörke“

setzen „Ihre Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt“

ergänzen „Anregungen und Hinweisen stehen die Mitglieder des Ausschusses Bürgerhaushalt offen gegenüber. Ideen oder auch Kritiken können im Rathaus abgegeben oder auch per E-Mail (E-Mail Adresse: [buegerhaushalt@parchim.de](mailto:buegerhaushalt@parchim.de)) zugesandt werden.“

Wortlaut in geänderter Form:

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt

Anregungen und Hinweisen stehen die Mitglieder des Ausschusses Bürgerhaushalt offen gegenüber. Ideen oder auch Kritiken können im Rathaus abgegeben oder auch per E-Mail (E-Mail Adresse: [buegerhaushalt@parchim.de](mailto:buegerhaushalt@parchim.de)) zugesandt werden.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: einstimmig, 23 Jastimmen

**Beschluss-Nr. 431/13**

Die Stadtvertreter nehmen die Informationsbroschüre zum Haushalt 2013 zur Kenntnis und stimmen der Verteilung an alle Haushalte der Stadt Parchim über das amtliche Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ zu.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

Herr Flörke als Vorsitzender des zeitweiligen Ausschusses bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

**10.4. DS-Nr. 444/13**

Außerplanmäßige Auszahlung für Ersatzbeschaffung Lkw mit Ladekran

Herr Gresch hinterfragt die prozentuale Einsparung hinsichtlich der Straßenbaumaßnahme Blutstraße, da diese als Deckungsquelle für den Lkw mit Ladekran angegeben wurde. Herr Schmidt erklärt, dass eine Auskunft dazu erst nach Eingang der Abschlussrechnung gegeben werden kann.

Frau Kowalsky kritisiert, dass obwohl bekannt war, dass der Lkw keinen TÜV mehr erhalten werde, diese Investition nicht bereits in den Haushalt 2013 eingestellt worden ist.

**DS-Nr. 444/13**

Die Stadtvertreter beschließen im Finanzhaushalt 2013 eine außerplanmäßige investive Auszahlung für die Ersatzbeschaffung eines Lkw mit Ladekran in Höhe von 120.000 € für den Betriebshof (Produktkonto 11403.7856000).

Die Deckungsquelle für diese außerplanmäßige Auszahlung sind Minderauszahlungen beim investiven Straßenbau Ausbau Blutstraße 2. BA (Produktkonto 54100.7853200).

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**10.5 DS-Nr. 429/13**

Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 45  
„Neuhofer Weiche I“

Herr Büsch erklärt, dass er heute früh ein Gespräch mit den Eigentümern der Flächen an der Neuhofer Weiche geführt hat. Im Ergebnis dieses Gespräches beantragt er die Absetzung dieser Drucksache von der Tagesordnung, weil ihm bekannt geworden ist, dass am 06.09.2013 ein Gespräch zwischen den Eigentümern und dem Bürgermeister stattfinden soll. Man sollte erst das Ergebnis dieses Gespräches abwarten und nicht durch eine solche Beschlussfassung vollendete Tatsachen schaffen.

Herr Gresch ergänzt, dass keine Notwendigkeit für eine heutige Beschlussfassung besteht und die Drucksache durchaus in der Oktobersitzung erneut behandelt werden kann.

Herr Hestermann verweist darauf, dass in der als Anlage beigefügten Satzung über die Veränderungssperre der Stadt Parchim für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 45.1 „Neuhofer Weiche I“ im § 3 Abs. 2 ausdrücklich hervorgeht, dass mit dieser Beschlussfassung nichts verhindert wird. Das heißt, Modernisierungen und Instandsetzungen können durchaus umgesetzt werden.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Büsch, die Drucksache von der Tagesordnung abzusetzen:

Dem Antrag wird mit 12 Jastimmen, 9 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

**10.6. DS-Nr. 434/13**

Ausbau der Ortsdurchfahrt Parchim, Dammer Weg im Zuge der L09  
Abschnitt 115 km 0,327 bis km 0,646

Zur Drucksache besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

**Beschluss-Nr. 434/13**

Die Stadtvertreter beschließen die Erneuerung der Gehwege und der Straßenbeleuchtungsanlage des Abschnittes des Dammer Weges zwischen dem Bahnübergang und der Einmündung Eldestraße im Zuge des Bauvorhabens des Landes (vertreten durch die Straßenbauverwaltung Schwerin) -Ausbau der Ortsdurchfahrt (OD) L 09 Dammer Weg- mit den in den beiliegenden Straßenquerschnitten (A-A, B-B) dargestellten Teileinrichtungen (Anlagen 3.1 und 3.2).

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	22
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**10.7. DS-Nr. 439/13**

Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens „Stadterneuerung – Sanierungsgebiet Altstadt“ zum 31.12.2009 und Entlastung des Bürgermeisters für die Sonderrechnung des Haushaltes 2009

Herr Gresch unterbreitet den Vorschlag, über die Drucksachen der Tagesordnungsordnungspunkte 10.7 bis 10.10 im Komplex zu beraten.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Büsch gibt eine Stellungnahme im Namen des Rechnungsprüfungsausschusses ab. Die Stellungnahme wird als Anlage dem Protokoll beigelegt. Im Namen der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses bedankt sich Herr Büsch bei allen zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere des Fachbereiches 1. Weiterhin bedankt er sich bei Frau Möller für ihre geleistete Arbeit und die Unterstützung der Arbeit des Ausschusses.

Herr Gresch unterstreicht die Ausführungen von Herrn Büsch und spricht dem Rechnungsprüfungsausschuss das Vertrauen in seine Arbeit aus.

**Beschluss-Nr. 439/13**

1. Die Stadtvertretung Parchim stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens „Stadterneuerung – Sanierungsgebiet Altstadt“ zum 31.12.2009 in der Fassung vom 30.04.2013 fest.
2. Die Stadtvertretung Parchim entlastet den Bürgermeister für die Sonderrechnung des Haushaltsjahres 2009.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**10.7. DS-Nr. 440/13**

Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens  
 „Stadtumbau Parchim – Weststadt“ zum 31.12.2009 und Entlastung des Bürgermeisters  
 für die Sonderrechnung des Haushaltes 2009

**Beschluss-Nr. 440/13**

1. Die Stadtvertretung Parchim stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Parchim – Weststadt“ zum 31.12.2009 in der Fassung vom 30.04.2013 fest.
2. Die Stadtvertretung Parchim entlastet den Bürgermeister für die Sonderrechnung des Haushaltsjahres 2009.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**10.8. DS-Nr. 441/13**

Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens  
 „Stadtentwicklung – Regimentsvorstadt“ zum 31.12.2009 und Entlastung des  
 Bürgermeisters für die Sonderrechnung des Haushaltjahres 2009

**Beschluss-Nr. 441/13**

1. Die Stadtvertretung Parchim stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtentwicklung – Regimentsvorstadt“ zum 31.12.2009 in der Fassung vom 30.04.2013 fest.
2. Die Stadtvertretung Parchim entlastet den Bürgermeister für die Sonderrechnung des Haushaltsjahres 2009.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**10.9. DS-Nr. 442/13**

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Parchim zum 31.12.2009 und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung des Jahres 2009

**Beschluss-Nr. 442/13**

1. Die Stadtvertretung Parchim stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Stadt Parchim zum 31.12.2009 in der Fassung der Korrektur vom 31.07.2013 fest.
2. Die Stadtvertretung Parchim entlastet den Bürgermeister für die Haushaltsdurchführung des Jahres 2009.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder

der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**11. Stadtvertreter-Intention**

Frau Schulz berichtet über den kürzlich durchgeführten Besuch einer Delegation in der Partnerstadt Rubene in Lettland. Im nächsten Jahr begeht die Städtepartnerschaft ihr 10jähriges Jubiläum. Dies sollte zum Anlass genommen werden, den Patenschaftsvertrag auf die nun gebildete Großgemeinde (Lettische Republik Jekabpils Rajons Rubenes Pagasta Padome) zu erweitern bzw. umzuschreiben. Aufgrund dieses Jubiläums schlägt sie weiterhin vor, eine Einladung anlässlich des nächsten Stadtfestes oder Martinimarktes auszusprechen. Auch eine Art Schüleraustausch zur Durchführung eines bestimmten Projektes könnte erfolgen. In diesem Zusammenhang bittet sie alle Stadtvertreter um deren Unterstützung. Frau Schulz dankt den Kraftfahrern, die in diesem Jahr die Delegation mit ihren privaten Fahrzeugen begleitet haben, der Firma Fahrrad-Fricke für die Bereitstellung eines Fahrradanhängers (es konnte das 90. Fahrrad übergeben werden) sowie der Stadt Parchim für die finanzielle Unterstützung.

Herr Flörke dankt Frau Schulz für ihr Engagement im Rahmen dieser Städtepartnerschaft.

Herr Brockmüller schildert seine Beobachtungen in Bezug auf die Lange Straße in der letzten Woche. Aus seiner Sicht sind die Fußgänger durch die jetzige Regelung sehr gefährdet. Außerdem erscheint ihm die Lösung mit den Parkplätzen, insbesondere im Bereich der ehemaligen Drogerie Sachs (heute CeKa Meyer & Waschner) als sehr ungünstig, da der City-Bus erhebliche Probleme mit dem Passieren hat. Auch im Hinblick auf die geplante Kindertagesstätte in der Lange Straße äußert er im mit Sicht auf die jetzige Verkehrssituation seine Bedenken.

Herr Flörke schlägt vor, dass wir uns mit dieser Problematik noch einmal befassen müssen – die Probezeit endet am 31.12.2013.

**Pause: 18:58 – 19:28 Uhr**

Herr Koch verlässt während der Pause die Sitzung der Stadtvertretung. Es sind noch 22 Stadtvertreter anwesend.

<u>Ende des öffentlichen Teils:</u>	19:29 Uhr
<u>Dauer des nichtöffentlichen Teils:</u>	19:30 Uhr – 20:15 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	20:17 Uhr

Flörke  
Stadtpräsident

Kleinwächter  
Protokollantin

Kuhnert  
Protokollantin